Wirtschaftsförderung WESERMARSCH GmbH

2023 Jahresrückblick



REKORDJAHR FÜR DIE INDUSTRIE!

Die Wirtschaftsförderung ist Partner und Anlaufstelle für alle ansässigen Unternehmen, Start Up's und Investoren, die im Landkreis aktiv werden wollen. Im Geschäftsjahr 2023 wurden erneut Projekte initiiert und gestartet, welche in der Langfristperspektive die Unternehmen bei der Transformation der Energiewende unterstützen werden. Das Jahr 2023 war erneut geprägt durch gestörte Lieferketten, Fachkräftemangel usw. Erneut hat sich die vergleichsweise ausgewogene Wirtschaftsstruktur in der Wesermarsch als relativ resilient erwiesen. Auch wenn nicht alle Branchen gleichermaßen von den positiven Entwicklungen profitiert haben, so hat die Industrie in der Wesermarsch - entgegen dem Deutschlandtrend - 2023 mit einem Umsatzplus von 20 Prozent ein Rekordjahr realisiert.

Neben der Energietransformation werden zentrale Herausforderungen im Jahr 2024 die Themen Deregulierung und Bürokratieabbau sein.

Prof. Dr. Lutz Stührenberg
Geschäftsführer



Mai 2023: GRITH-Auftaktveranstaltung in Drenthe (Niederlande)

ENERGIEREGION WESERMARSCH

Interreg-Projekt GRITH

Die Vernetzung der Energieregion Wesermarsch schreitet weiter voran und hat mittlerweile auch internationale Dimensionen erreicht. Im Interreg-Projekt GRITH (Green Renewable Industrial Transition Hotspots) arbeitet die Wirtschaftsförderung Wesermarsch als Projektpartner gemeinsam mit der Provinz Drenthe (Niederlande), Gemeinde Emmen (Niederlande), der Stadt Boras (Schweden), der Stadt Mechelen (Belgien), der Kommune Velje (Dänemark), dem Unternehmen Poleenergie aus Dünkirchen (Frankreich) und dem Landkreis Emsland an Lösungen für eine Energiewende in Industriestandorten und Gewerbeparks.

Das Projekt läuft über einen Zeitraum von 36 Monaten bis in den April 2026. Die Wesermarsch ist prädestiniert für die Mitarbeit an einem solchem Projekt: Als Standort mit hoher Industriedichte und der Wasserstoffallianz H2-Marsch, die sich aus den Industriepartnern Glencore, Kronos Titan, USG Blexen, DMK, Airbus Aerostructures, der EWE NETZ, EWE Gasspeicher sowie der Wirtschaftsförderung Wesermarsch und den Städten Brake und Nordenham gebildet hat, arbeitet bereits jetzt an Lösungen für industrielle Bedarfe an grüner Energie.

Neben zahlreichen Online-Meetings und Workshops fanden in 2023 auch zwei Partnermeetings

in Persona statt: Im Mai traf man sich zum Auftaktmeeting in den Niederlanden, im November stand das Partnermeeting in Velje auf der Agenda. In 2024 finden die Partnermeetings in Mechelen und Dünkirchen statt. Ende 2025 wird dann die Wesermarsch Gastgeber sein.

„Green Wesermarsch“ Machbarkeitsstudie - Aufbau einer Dekarbonisierungs-strategie

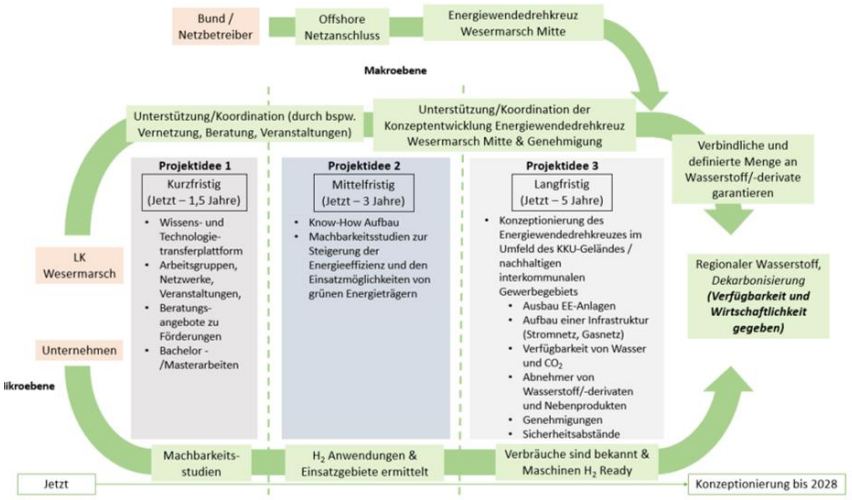
Die Wesermarsch steht im Zentrum der Energiewende. Im Auftrag der Wirtschaftsförderung wurde unter der Federführung von Prof. Dr. Carsten Fichter die Studie zur Dekarbonisierungsstrategie fertiggestellt.

In allen drei Zeitdimensionen (s. Grafik 2. Spalte) ist die Wirtschaftsförderung zusammen mit den Unternehmenspartnern inner- und außerhalb der Wesermarsch sehr gut aufgestellt und erfolgreich unterwegs.

MPR-Projekt BiolDeSal

Die Metropolregion Nordwest fördert das Projekt einer auf Mikroalgen basierenden biologischen Entsalzungsanlage.

Eine weitere Vernetzung fand auch über die Grenzen der Weser hinweg statt: Gemeinsam mit dem Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven sowie dem OOWV erhielt die Wirtschaftsförderung eine Förderung für das Projekt BiolDeSal - Entwicklung einer auf Mikroalgen basierenden biologischen Entsalzungsanlage in der Metropolregion Nordwest.



Machbarkeitsstudie - Aufbau einer Dekarbonisierungsstrategie

Im Ergebnis soll eine im industriellen Maßstab entwickelte und getestete Anlage entstehen. Hintergrund dafür ist die Situation, dass sich vor allem in Küstennähe die Brackwasserzone immer weiter ins Landesinnere verschiebt, wodurch die Grabensysteme versalzen.

Diese werden zur Bewässerung und für die Viehtränke genutzt. Neben den negativen Auswirkungen auf die Biodiversität sind dadurch auch das Tierwohl und insbesondere die Milchviehhaltung maßgeblich gefährdet.

Mithilfe des Projekts wird versucht eine nachhaltige Alternative zur Entsalzung zu entwickeln, ein Projekt, welches auch für die **Herstellung von Wasserstoff** sehr bedeutsam ist. Ende 2023 wurde das Testsilo im INP Nordenham aufgebaut - erste aussagefähigen Ergebnisse werden 2024 erwartet.



BioDeSal-Demonstrator des AWI im INP Nordenham

Wasserstoff-Pipeline usw.

Der Landkreis Wesermarsch hat sich als eines der Zentren der Energiewende im Nordwesten etabliert: Ausdruck dafür ist die Aufnahme der Wesermarsch in das Wasserstoff-Kernnetz mit einer Gesamtlänge von 9.700 Kilometern, welches bis 2032 entstehen soll. Die Kosten von 19,8 Milliarden Euro will der Bund aufbringen. Ursprünglich war die Pipeline von Huntdorf nach Nordenham nicht für das Kernnetz vorgesehen, u.a. weil Gasunie von falschen Planungsparametern ausgegangen war. Durch unsere Netzwerkaktivitäten wurden wir auf diese falschen Planungsparameter aufmerksam und konnten über mehrere Kommunikationskanäle im H2-Marsch-Verbund erreichen, dass die Pipeline Huntdorf nach Nordenham in die zentrale Planung für das Wasserstoffnetz aufgenommen wurde. Dies war auch in der Wahrnehmung der beteiligten Unternehmen im Projekt H2-Marsch ein großer kommunikativer Erfolg.

Durch die Wasserstoff-Pipeline wird eine langfristige, zukunftsfähige grüne Energieinfrastruktur im Landkreis realistisch. Dies ist ein wichtiger Standortfaktor, der u. a. für zukünftige Ansiedlungen von großer Bedeutung sein wird.

Kontakt
Tobias Busch
Tel. 04401 – 996911
busch@wf-wesermarsch.de



Mai 2023: ENERGY HUB in Berlin



Juni 2023: Industriepreisdiskussion mit EU-Abgeordneten



Juli 2023: Übergabe des Förderbescheids der Metropolregion

http://www.energieregion-wesermarsch.de

IMAGE- und STANDORTMARKETING



Die Standortkampagne ist mit einem neuen Slogan und aufgefrischtem Branding in das Jahr gestartet. Das „gut" im Slogan ist anpassbar und kann von Unternehmen und je nach Zweck individualisiert werden.

Im Mai und Juni lief ein 36-sekündiger Kinowerbespot, der in Kinosälen neugierig auf das Leben und Arbeiten in der Wesermarsch machen soll. Der Wesermarsch Imagefilm wurde in den Kinos in Oldenburg, Wilhelmshaven und in Brake gezeigt. Passend zum Kinofilm sind in Oldenburg 20.000 Popcornbecher im Wesermarsch-Look und mit spannenden Fakten über die Region verteilt worden, die das Leben in der Region schmackhaft machen sollen. Möglich wurde der Werbespot über eine Finanzierung durch den Förderfonds zur Kreisentwicklung im Landkreis Wesermarsch.

Im Juli fand erstmals eine Kooperation zwischen der Standortkampagne und der Fähren Bremen-Stedingen GmbH statt (Foto unten). In sieben Metern Höhe wurden auf dem Fährschiff „Juliusplate" vier Banner angebracht, die die Wesermarsch als attraktiven Standort für Fachkräfte positionieren sollen. Zielgruppen dieser Maßnahme sind insbesondere die potenziellen Fachkräfte unter den alltäglichen Pendlern sowie Touristen, die potenzielle Fachkräfte für die Unternehmen in dieser Region sind. Die Banner zeigen Motive wie Strandkörbe, Leuchttürme und den einprägsamen Schriftzug: „Entspanntes Leben, echte Chancen. So läuft das hier. Leben und Arbeiten in der Wesermarsch." Ein weiteres Banner wirbt mit dem Slogan: „Zuhause hinterm Deich, nicht hinterm Mond. Neuer Heimathafen gesucht?"



Die Fähre pendelt regelmäßig zwischen Bremen Farge und Berne. Im Tagesdurchschnitt werden an den Fährstellen rund 5.000 PKW und LKW sowie 12.000 Menschen befördert. Insbesondere im Sommer erfreut sich die Fähre großer Beliebtheit bei Radtouristen. Flankiert wurde die Aktion zusätzlich mit einem Kurzclip, der auf den Sozialen Medien verbreitet wurde.

Anfang November drehte sich bei „Erfolgreich am Markt" alles

wesermarsch!
echt.nordisch.gut.



um das Thema Fachkräftesicherung und Standortmarketing. Unter anderem berichteten junge Talente der BBS Wesermarsch sowie der LIT-Gruppe, was jungen Fachkräften bei der Berufs- und Standortwahl wichtig ist. Isa Grube, Standortmarketingmanagerin, stellte die Imagekampagne der Wesermarsch „wesermarsch! echt.nordisch.gut“ vor und lud Unternehmen zum Mitmachen ein.



Zu Gast war außerdem Tilmann Meyer von der Wirtschaftsförderung Nordfriesland, der Erfahrungen zur Kampagne „Moin Lieblingsland“ aus dem Landkreis Nordfriesland präsentierte.

Seit 2023 haben Unternehmen, Vereine und öffentliche Einrichtungen zudem die Möglichkeit, offiziell Partner der Wesermarsch-Standortkampagne zu werden und sich zu präsentieren. Ferner haben sie die Möglichkeit bei exklusiven Aktionen wie z.B. kooperativen Marketing oder Influencer- Kampagnen mitzumachen. Das Partnerprogramm wird in den folgenden Jahren weiter ausgebaut werden.

In diesem Jahr wurden neben Postern auch 11.000 Bierdeckel gedruckt und in Restaurants, Cafés und Veranstaltungszentren verteilt. Ziel ist es, den Einheimischen und Gästen die Wesermarsch als lebens- und liebenswerte Region näherzubringen.

Im Dezember lud die Imagekampagne auf ihrem Instagram-Kanal zu einer kleinen Rundreise durch die Wesermarsch ein. Angelehnt an eine amerikanische Tradition, hat ein kleiner Elf in der Vorweihnachtszeit 24 Orte in der Wesermarsch besucht. Die Weihnachtsaktion wurde auf den Instagram-Kanälen der Wirtschaftsförderung Wesermarsch und der Standortkampagne veröffentlicht. Vorgestellt wurden u. a. der Union Pier in Nordenham, die Seefelder Mühle, die Weser-Side-Gallery in Lemwerder und dem Segelschulschiff „Lissi“ in Elsfleth sowie die Wesermarschée in Moorriem.



Ende 2023 wurde im Kreistag die politische Entscheidung getroffen, dass Standortmarketing dauerhaft in der Wirtschaftsförderung zu verstetigen und ein entsprechendes Budget bereitzustellen. Damit kann langfristig an der Marke „Wesermarsch“ gearbeitet werden.



Kontakt
Isa Grube
Tel. 04401 – 99 69 24
grube@wf-wesermarsch.de

UNTERNEHMENS- und STANDORTENTWICKLUNG

NEUES STANDORTPORTAL



https://standort-wesermarsch.de

Anfang 2023 entstanden in der Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH die Überlegungen zur Einführung eines neuen Standortportals für die Vermarktung von Gewerbeflächen und -immobilien. Gesucht wurde ein modernes, geodatenbasiertes System, um die Suche nach adäquaten Flächen für Investoren, Unternehmen und Projektentwickler attraktiver zu gestalten. Im Rahmen der Recherche wurde die Firma GEOPLEX GIS GmbH in Osnabrück als Partner für die Wirtschaftsförderung gefunden. Als Pilotprojekt entwickelt die Firma ein frei konfigurierbares System zum Aufbau von zwei- und dreidimensionalen Geodateninfrastrukturen. Das System soll u. a. in der Lage sein, aktuelle Angebote von Immobilienanbietern der Region in Echtzeit zu scrollen und zu verarbeiten. Zudem soll das Portal mit einer Suchfunktion ausgestattet werden, sodass Benutzer analog zu Google in der Region nach Stichworten (Kindergärten, Kinos, Restaurants, Ärzte usw.) suchen können. Das Produkt soll so attraktiv sein, dass auch andere Landkreise und Städte künftig diese Software nutzen werden.

LGZ NORDENHAM

Im November 2023 war es endlich so weit: am 21. November erfolgte der Spatenstich der E-Gruppe aus Herne für das Logistikzentrum LGZ Nordenham (Foto rechts: Bauherr Dr. Steven Engler und Wilhelm Kalmund/Wirtschaftsförderung). Auf einer Grundstücksfläche von ca. 31.000 Quadratmetern entsteht eine Logistikimmobilie mit einer Mietfläche von 15.500 Quadratmetern. Die Besonderheit ist, dass sie nachhaltig mit Energie versorgt (Photovoltaik, Kleinwindanlagen) und nach dem DGNB-Gold- Standard zertifiziert wird.



An der Vermittlung dieser Fläche war die Wirtschaftsförderung Wesermarsch maßgeblich beteiligt.

Anfragen nach Flächen im Landkreis Wesermarsch waren in 2023 erneut zahlreich. Hierfür waren u. a. die bundeseigene Außenwirtschaftsagentur/GTAI und das Wirtschaftsministerium des Landes Niedersachsens verantwortlich. In diesen Fällen wurden Größenordnungen ab 30 Hektar angefragt, die jeweiligen Investoren oder auch Unternehmen bleiben weitgehend unbekannt. Aufgrund des geringen Flächenangebots insgesamt im



LGZ Nordenham während der Bauphase

Landkreis konnten große und auch interessante Ansiedlungsnachfragen nur abschlägig beantwortet werden. Ferner waren Projektentwickler aus der ganzen Bundesrepublik für ihre Kunden auf Flächensuche, in der Größenordnung von zwei bis vier Hektar. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Logistiker mit Hallenbedarfen. Auch diese Größenordnungen konnten nur in einem geringen Umfang bedient werden.

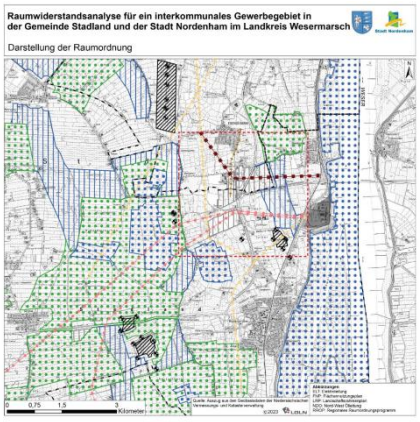
Damit kommt zum Ausdruck, dass generell nur sehr wenige freie Flächen - selbst in kleinen Größenordnungen - in der Wesermarsch verfügbar sind. Zudem sind ausgewiesene Flächen teilweise noch im Privatbesitz, wodurch deren Verkauf völlig ungeklärt ist. Zugleich gibt es keine Vorratsflächen, was schnelle Reaktionen auf Kundenanfragen behindert.

Verfügbare Flächen sind derzeit: In der Stadt Nordenham gibt es noch knapp 18 Hektar, verteilt auf den Industriepark Blexen und den Gewerbepark Nord. In der Gemeinde Stadland 2,6 Hektar im Gewerbegebiet Hartwarden, im Stadtgebiet Brake weserseitig über 80 Hektar im Landesbesitz von Niedersachsen Ports, in der Gemeinde Berne 15 Hektar im Gewerbegebiet Ranzenbüttel und in der Gemeinde Lemwerder etwa 12 Hektar im Gewerbegebiet AERO MARE und Edenbüttel II. Hinzu kommen über 100 Hektar mit dem ehemaligen Flughafen Lemwerder, die sich allerdings im Privatbesitz befinden.

Butjadingen, Jade, Ovelgönne und Elsfleth verfügen derzeit über keine Gewerbeflächen für kurzfristige Ansiedlungen.

Wie dringlich der Bedarf an Flächen ist, zeigt sich auch durch die aktuellen z in der Energiewirtschaft. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien mit der dafür einhergehenden Infrastruktur (u. a. Umspannwerke, Elektrolyseure) wird die Nachfrage nach Flächen noch deutlich erhöhen.

NACHHALTIGES INTERKOMMUNALES GEWERBEGEBIET (niG)



Quelle: Diekmann · Mosebach & Partner auf Basis der aufgeführten Planungsunterlagen

Nachdem die beteiligten Kommunen des Landkreis Wesermarsch (Butjadingen, Stadt Nordenham, Stadland, Ovelgönne, Stadt Brake und Lemwerder) Ende des Jahres 2022 der Wirtschaftsförderung Wesermarsch den Auftrag erteilt haben, eine Potenzialanalyse für das nachhaltige interkommunale Gewerbegebiet auszuschreiben, wurde im Januar 2023 die Ausschreibung gestartet, ausgewertet und Ende März 2023 in Auftrag gegeben. Im September gab es einen Beteiligungsworkshop mit vielen Stakeholdern. Die abschließenden Ergebnisse werden im ersten Halbjahr 2024 erwartet.

Kontakt
Wilhelm Kalmund
Tel. 04401 - 996915
kalmund@wf-wesermarsch.de

EXISTENZGRÜNDUNG und START UPs

Gründungspitch Wesermarsch

Erstmalig wurde im Landkreis Wesermarsch erfolgreich ein Gründungswettbewerb ins Leben gerufen. Die Mittel dafür kommen aus dem Fördertopf zur Kreisentwicklung des Landkreises. Zusammen mit dem INP in Nordenham hat die Wirtschaftsförderung einen entsprechenden KEK-Antrag gestellt.



https://gruenden-wesermarsch.de

Die bereitgestellte Finanzierung ermöglicht es, den Wettbewerb insgesamt zwei, ggf. sogar drei Mal durchzuführen.

Im August wurde der Wettbewerb der Öffentlichkeit präsentiert und gemeinsam gestartet. Neben den Preisgeldern (1. Platz - 5.000 Euro, 2. Platz - 3.000 Euro, 3. Platz - 1.000 Euro) erhalten die Preisträger eine Beratung und Begleitung durch die Partner/Jurymitglieder und die Wirtschaftsförderung. Zudem wurden bei Bedarf die Nutzung von Werkstattflächen im INP in Nordenham sowie Flächen auf dem Campus der Jade-Hochschule in Elsfleth in Aussicht gestellt.

Zu den Jury-Mitliedern gehören Prof. Ralf Brauner, Prof. Dr. Dieter Meiners, Matthias Blümer, Dieter Sichau, Michael Höller, Carolin Lange-Dwillies, Ingrid Marten, Prof. Dr. Lutz Stührenberg.

Gründungstage „Erfolgreich Starten“



Die Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH unterstützt Gründer mit individuellen Beratungen und mit Veranstaltungen rund um das Thema Existenzgründung. Im Jahre 2023 wurden 51 Beratungsgespräche zumeist in Präsenz, aber auch online oder telefonisch geführt. 27 Beratungen fanden mit Frauen statt. 19 der Gründungsinteressierten wiesen einen Migrationshintergrund auf. Insgesamt sieben der Beratenen planten eine Gründung im Nebenerwerb oder haben bereits im Nebenerwerb gegründet. Etwa die Hälfte der Beratenen hat ihr Gründungsvorhaben umgesetzt und davon wiederum sind die Hälfte Frauen.

Nach wie vor werden Gründungen überwiegend im Dienstleistungssektor geplant. Dazu zählen der Einzelhandel, die Gastronomie und das Beherbergungsgewerbe. Im Handwerksbereich sind es Branchen wie die Elektrotechnik, Elektroinstallation und Tischlerei sowie die Gesundheits-, Körperpflege- und das Reinigungsgewerbe. Innovative Gründungen z. B. im Bereich IT oder Industrie sind in den Gesprächen eher selten vertreten. Grundsätzlich stehen bei den Beratungsgesprächen die öffentlichen Förderprogramme und der jeweilige Businessplan im Vordergrund.

An den Gründungstagen nahmen bis zu zehn Gründungsinteressierte teil. Die etablierte Veranstaltungsreihe wird seit 2018 jährlich im Herbst in Kooperation mit den Wirtschaftsförderungen des Landkreises Friesland und der Stadt Wilhelmshaven sowie dem Wirtschaftsförderkreis Harlingerland e. V. organisiert. Zu den bewährten Inhalten zählen die klassischen Themen wie Gründungscoaching - Von der Idee zum Geschäftsmodell, Businessplan, Finanzierung, Förderprogramme und moderne Buchhaltung.



Die Wirtschaftssenioren Wesermarsch haben seit August mit Dr. Monika Michaelsen (hintere Reihe 2.v.l.) ein neues Mitglied. In 2023 gab es fünf Beratungsfälle, darunter eine Unternehmensnachfolge. Zusätzlich wurde ein Beratungstag am 25. April 2023 angeboten, an dem zwei Gründungsinteressierte teilnahmen.

Kontakt
Carolin Lange-Dwillies
Telefon 04401 - 996905
dwillies@wf-wesermarsch.de



FÖRDERBERATUNG FÜR UNTERNEHMEN

Öffentlichen Förderprogrammen vom Bund und dem Land Niedersachsen kommt erhebliche Bedeutung für den Wirtschaftsstandort Wesermarsch und seine Entwicklungsperspektiven zu. Zentraler Bestandteil des Dienstleistungsspektrums der Wirt-

schaftsförderung Wesermarsch für die hiesigen Unternehmen ist deshalb die Beratung zu Fördermitteln. Sie richtet sich auf den inhaltlichen Austausch mit interessierten Unternehmen, die Orientierung und recherchierende Unterstützung in einer komplexen „Förderlandschaft“ aus. Es geht dabei im Wesentlichen um Unterstützung und Hilfestellung für Unternehmen beim Auffinden möglicher Förderprogramme.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage war weiterhin beeinflusst durch Schwierigkeiten infolge des Krieges in der Ukraine, der Inflation, der Nachwirkungen der Corona-Pandemie und einer oftmals nicht einfachen Beurteilung der wirtschaftlichen Lage sowie der betrieblichen Chancen und Risiken, der wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen, der Energiekosten, der Fachkräftefrage, dem Standortwettbewerb sowie übergreifenden Anforderungen aus technologischen Entwicklungen, Dekarbonisierung u. a.

Mit Förderanfragen an die Wirtschaftsförderung gewandt haben sich im Jahr 2023 Unternehmen aus verschiedenen Bereichen der produzierenden Wirtschaft und des Handwerks sowie der Dienstleistungen einschließlich des Tourismussektors. Dabei ging es z. B. um baubezogene Investitionen, energetische Vorhaben, Digitalisierung, Weiterbildung, Überblick über Förderansätze. Hinzu kamen Förderfragen im Kontext von Existenzgründungen, die nicht selten wichtiger Bestandteil der Realisierungsplanungen sind.

Im Verlauf des Jahres konnten 60 (im Vorjahr 45) individuelle Anfragen und Beratungswünsche von Unternehmen und Existenzgründungsinteressierten zu Fördermitteln bearbeitet werden.

Um den Bedarfen der Ratsuchenden nach Beratung und Informationen noch intensiver nachkommen zu können, wurde in die Planung für 2024 ein zusätzlicher Sprechtag vor Ort in den neun Städten und Gemeinden im Landkreis Wesermarsch in Kooperation mit dem Mittelstand-Digital Zentrum Bremen-Oldenburg aufgenommen.

Festgehalten werden kann außerdem, dass in 2023 in der Wesermarsch an vier Unternehmen Zuwendungsbescheide im Rahmen der Einzelbetrieblichen Investitionsförderung insgesamt über 350 T€ ergingen.

Kontakt
Johann Gelder
Tel. 04401 – 996907
gelder@wf-wesermarsch.de

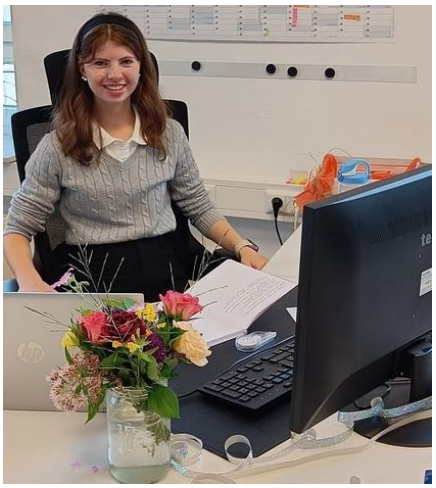
KOORDINIERUNGSSTELLE FRAUEN UND WIRTSCHAFT JADE-WESER

Entwicklungen im Jahr 2023

Seit dem 1. Januar ist die Projektassistenz der Koordinierungsstelle Frauen und Wirtschaft Jade-Weser (Ko-Stelle) in Vollzeit mit Marion Schlütemann besetzt. Ihre Aufgabe richtet sich auf die Beratung von arbeitssuchenden Frauen in den Landkreisen Wesermarsch und Friesland aus. Für ratsuchende Frauen wurden dafür Orte eingerichtet, wie im KDLZ Varel, im Kreishaus Jever, im Rathaus in Lemwerder und bei der Wirtschaftsförderung.

Neu hinzugekommen ist ein Beratungsraum auf dem Maritimen Campus der Jade Hochschule m Standort Elsfleth. Dort werden seit Juli Beratungen für Frauen aus Elsfleth und Umgebung angeboten.

Am 1. April kam nach ihrer Elternzeit Leonie Piwczyk als zusätzliche Projektassistenz dazu. Unter anderem verantwortet sie den Bereich der Öffentlichkeitsarbeit (Presse, Social Media) für das Projekt. Zum 1. August hat sie zusammen mit Gaby Gollenstede die kommissarische Leitung des Projekts übernommen.



Weitere Unterstützung erhielt das Projekt durch Lea Rech (Foto), die als duale Studentin der Wirtschaftsförderung am 1. August mit dem praktischen Teil ihres Studiums begann und gleich beim Thema „Frauen und

Wirtschaft“ einsteigen konnte. Im Dezember durften wir dann zusätzlich noch Beate Parniske-Nickelsen im Team begrüßen

Das kostenlose Workshop- und Informationsprogramm umfasste 18 Angebote

Kontakt
Leonie Piwczyk
Tel. 04401 - 996904
piwczyk@wf-wesermarsch.de

Auch im Jahr 2023 wurde ein Programm erarbeitet für kostenfreie Workshops und Informationsveranstaltungen. Ergänzend zum Beratungsangebot der Ko-Stelle waren bis zum Juli insgesamt 18 Termine organisiert. Das Angebot richtete sich an alle Frauen aus den Landkreisen Wesermarsch und Friesland, die wieder in den Beruf einsteigen oder sich beruflich neu orientieren möchten. Das mannigfaltige Themenspektrum lieferte viele Impulse für eine berufliche Weiterentwicklung.

Verbund Familienfreundliche Unternehmen Wesermarsch/Friesland e. V.

Arbeitgeber sind mehr denn je gefordert, ihre Mitarbeitenden im Unternehmen zu halten. Doch wie kann dies gelingen? Wenn Arbeitnehmer eine Unterstützung erhalten, um Arbeit und Leben unter einen Hut zu bekommen, kann das ein wichtiger Baustein dafür sein. Familienfreundlichkeit ist ein besonderes Prädikat, wenn Mitarbeiterzufriedenheit im Unternehmen mitgedacht wird.

Entsprechend hat der Verbund für familienfreundliche Unternehmen für seine Mitglieder ein adäquates Verfahren geschaffen, um an dieser Stelle pragmatisch zu unterstützen.



Ausgezeichnet:
Abeking & Rasmussen

Damit das Thema Familienfreundlichkeit mehr ins Bewusstsein von Entscheidern in den Firmen rückt, bietet der Verbund eine Prozessbegleitung an, die im Idealfall mit einer Siegelübergabe für familienfreundliche Unternehmen gekrönt wird.



Ausgezeichnet: Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch

Dieses Siegel steht am Ende eines strukturierten Prozesses, bei dem die Arbeitgeber im Dialog mit den Arbeitnehmern sich Gedanken dazu machen müssen, in welche Bereichen Verbesserungen initiiert werden können. 2023 konnten den Unternehmen Abeking & Rasmussen, Fechner Stahl- und Metallbau, Physiofitness sowie der Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch das Siegel übergeben werden.

Kontakt
Gaby Gollenstede
Tel. 04401 - 996910
gollenstede@wf-wesermarsch.de

TOURISTIKGEMEINSCHAFT WESERMARSCH

Das Lichtspektakel „KULTURLEUCHTEN“ ließ die Wesermarsch zur dunklen Jahreszeit erstrahlen

Erstmalig in dieser Art tauchten im Oktober Lichtkünstler neun Tage lang jeden Abend ein anderes kulturelles Gebäude der Wesermarsch in ein einzigartiges buntes Licht. Jede der neun Gemeinden war beteiligt, und die jeweiligen Touristiker organisierten ein passendes Rahmenprogramm.

Das Angebot reichte von Nachtwächterführungen, Feuerschlucker, offenen Museen bis hin zu Auftritten vom Shantychor. Für Kinder war ebenfalls ein vielfältiges Programm bspw. Schminken mit Farbe, die im Dunkeln leuchtet, Laternen basteln, Taschenlampenrallye oder ein Laternenumzug dabei.

KulturLeuchten wurde gemeinschaftlich organisiert von der Geschäftsstelle der Touristikgemeinschaft Wesermarsch/TGW und den Touristikern der neun



Seefelder Mühle

Kommunen in Kooperation mit den jeweiligen kulturellen Institutionen. Unterstützt wurde die Veranstaltungsreihe von der Oldenburgischen Landschaft, der Kulturstiftung Wesermarsch, der Landessparkasse zu Oldenburg, der EWE AG und der Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH.

Die spektakulären Illuminationen, von den Lichtkünstlern Kystlys (Fotorechte oben) in Szene gesetzt, waren im Ursprung bereits für das Vorjahr geplant gewesen und konnten nun im vollen Umfang nachgeholt werden.

Weser-Radweg

Der Weser-Radweg ist und bleibt Deutschlands beliebtester Radfernweg - dieses erfreuliche Ergebnis der ADFC-Radreiseanalyse 2023 wurde auf der weltgrößten Reisemesse ITB in Berlin (Foto 2. Spalte) vorgestellt. Jedes Jahr werden die aktuellen Trends im Fahrradtourismus mit dem Radreise- und Ausflugsverhalten ermittelt und vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub/ADFC präsentiert. Dass der Weser-Radweg wiederholt zum beliebtesten Fernradweg gewählt wurde, zeigt auch die Qualität des Radfahrens in der Wesermarsch, die zudem als ADFC-RadReiseRegion ausgezeichnet ist.Von seinen 520 Kilometern Gesamtlänge kann die Wesermarsch 60 Kilometer für sich behaupten.



Im Landkreis startet er am Ochtumsperrwerk in der Gemeinde Lemwerder und endet an der Fähre in Blexen, alternativ dem Fähranleger in Eckwarderhörne. An der Küste geht es bis in die Stadt Cuxhaven und lockt mit seiner fluss- und naturnahen Streckenführung Radtouristen an die Nordseeküste.

STADTRADELN

Bereits zum dritten Mal fand 2023 das STADTRADELN in der Wesermarsch statt. An der dreiwöchigen Aktion im Juli nahmen 1.270 aktiv Radelnde teil (2022: 798) mit 78 Teams (2022: 55). Insgesamt wurden 295.361 Kilometer (2022: 165.055) mit dem Rad zurückgelegt und damit 48t CO2 vermieden. Organisiert wurde STADTRADELN von der TGW und dem Landkreis Wesermarsch.

Integraler Bestandteil waren folgende fünf Radaktionen: Angefangen mit einer Radschnitzeljagd in Stadland am 4. Juni, über die „3 K Tour“ (Kirche, Kunst und Küche) in Butjadingen, einem Filmabend in der Kaskade Jade am 10. Juni, dem Radtag südliche Wesermarsch am 11. Juni und abschließend einer Radtour ab Brake zum „Denkort Bunker Valentin“. Den Abschluss gab es bei der Aktion im Museumsgarten in Nordenham, wo gemeinsam mit 150 Teilnehmenden die Top Teams bei Musik und kleinen Leckereien geehrt wurden. Ergänzend gab es Vorträge zu Emy Rogge, Frauen auf dem Rad und eine Tombola.

Wesermarsch entdecken - Wasser. Weite. Wellenschlag

Unter dieser Überschrift wurden im April 2023 mehr als 30 Events durchgeführt. Über die ganze

Wesermarsch verteilt luden vielseitige Veranstaltungen dazu ein, die Wesermarsch zu entdecken und hautnah zu erleben. Von Entdeckertagen, Naturexkursionen, Vorträgen, Kunstausstellungen bis hin zum Disco-Schwimmen war für jeden etwas dabei.



Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe stand die maritime Wesermarsch. Als Schirmherr konnte der niedersächsische Wirtschaftsminister Olaf Lies gewonnen werden.

Mit dem Rad unterwegs – nun auch digital

Inspiration und Insidertipps zur (Rad-)Routenplanung oder für die Navigation gibt es auch über den komoot-Account der Wesermarsch:
https://www.komoot.com/de-de/guide/1280/radtouren-in-wesermarsch

Damit können Radbegeisterte sicher ihre Radstrecke im Landkreis über mobile Endgeräte erkunden. Ferner ist eine Neuauflage der Radkarte Wesermarsch erschienen. Diese gibt es im Shop der TGW sowie in den Tourist-Informationen der Wesermarsch.

Der Radwegewart Stefan Ziegler sorgt dafür, dass die Gäste durch eine richtige Ausschilderung ihre Ziele erreichen, auch ohne virtuelle Navigation.



Kontakt
Tina Tönjes
Tel. 4401 - 99 69 20
toenjes@wf-wesermarsch.de

ERFOLGREICH AM MARKT

„Erfolgreich am Markt“ ist ein Veranstaltungsformat, welches seit vielen Jahren erfolgreich von Ingrid Marten organisiert wird. Der Dreiklang aus fachlicher Information, wechselnden Gastgebern und informellem Austausch hat sich als konstanter, monatlicher Kontaktpunkt etabliert.

In 2023 gab es zwei Online-Termine und acht Veranstaltungen in Präsenz. Mit dem Format wurden rund 540 Gäste erreicht.

Kontakt
Ingrid Marten
Tel. 04401 – 996908
marten@wf-wesermarsch.de

25 Jahr-Feier

Im September feierten wir das 25-jährige Bestehen der Wirtschaftsförderung. Eingeladen waren die Gäste ins Innovationszentrum der Jade Hochschule auf dem Maritimen Campus in Elsfleth. Die Gäste wurden bei bestem Wetter zum Geburtstagskaffee und Snack begrüßt.

IMPRESSUM
Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH; v.i.S.d.P.: Lutz Stührenberg
Redaktion: Ingrid Marten
www.wf-wesermarsch.de
facebook.com/WF.Wesermarsch
www.instagram.com/wifoe_wesermarsch www.instagram.com/ wifoe_wesermarsch
linkedin.com/company/7346841



25 Jahre Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH